

ROBERT CRAY

›LIVE‹



Grammy-prämierter Gitarrist und Sänger mit neuem Album unterwegs

„That's What I Heard“ erneut produziert von Steve Jordan

Tribute an persönliche Soul-, R&B-, Gospel- und Blues-Helden plus vier eigene neue Songs

"Funky, cool und böse", so beschreibt Robert Cray den Sound, den er für sein neues Album „That's What I Heard“, das am 28. Februar erscheint, im Kopf hatte. "Ich dachte, wenn wir diesen Sound der frühen Sam Cooke-Platten hinbekommen, dann könnte es gelingen", sagt Produzent Steve Jordan.

In den letzten vier Jahrzehnten hat Cray einen Sound geschaffen, der sich aus den amerikanischen Wurzeln, dem Blues, Soul und R&B speist. Fünf Grammy-Gewinne, 20 gefeierte Studioalben und ein Bündel von Live-Alben unterstreichen die Karriere des Blues Hall of Famers. Auf „That's What I Heard“ feiert Robert Cray die Musik von Curtis Mayfield, Bobby "Blue" Bland, The Sensational Nightingales und anderen, neben vier neu geschriebenen Songs. Einen ersten Vorgeschmack liefert die erste Single "Anything You Want" (ein neuer Song von Robert Cray), die ab sofort auf allen Streaming-Diensten verfügbar ist.

Cray und Jordan lernten sich 1987 bei den Dreharbeiten zu der Chuck Berry-Dokumentation „Hail! Hail! Rock 'n' Roll“ kennen. Ihre Zusammenarbeit begann 1999, als Jordan das mit einem Grammy ausgezeichnete Album „Take Your Shoes Off“ produzierte, sowie die kürzlich für einen Grammy nominierte LP „Robert Cray & Hi Rhythm“. „That's What I Heard“ ist ihr sechstes gemeinsames Album. "Wenn man einmal anfängt, mit Steve zu arbeiten, ist es schwer, sich von ihm zu lösen", sagt Robert.

Die Musik auf „That's What I Heard“ fällt in zwei Lager, das süße und das funky. Aus ersterem stammt "You're the One" aus dem Songbook von Bobby "Blue" Bland. "Ich habe das Gefühl, dass man seine Ehrfurcht irgendwie aus dem Kopf bekommen muss, wenn man einen seiner Helden covert", erklärt Cray. "Mit Bobby ist es so, dass man lernen muss, komplett loszulassen und die Nummer einfach zu spielen, weil man sie liebt!"

Don Gardners "My Baby Likes to Boogaloo" und der Billy Sha-Rae-Minor-Hit "Do It" sind anerkannte Raritäten (die Originale sind auf der Compilation Groove & Grind: Rare Soul zu hören). "Do It" ist schlanker und gemeiner, die Art von rohem Funk, die den Detroit-Clubsound der frühen 70er Jahre mit Sha-Rae, Dennis Coffey und Earl Van Dyke, definierte. Crays Dampfwalzen-Interpretation wird von Gastgitarrist Ray Parker Jr.

unterstützt, der als Teenager in Sha-Raes Band spielte. „Burying Ground“ ist ein heiliger Song der Sensational Nightingales, inspiriert von Crays Jugend, als sonntags die Gospel-Platten seiner Eltern in der Stereoanlage liefen. Curtis Mayfield schrieb "You'll Want Me Back" für Major Lance, und Cray schrieb "To Be with You" für seinen verstorbenen Freund Tony Joe White. "Hot" ist ein weiteres Original von Cray: "Was den Text angeht, sagen wir uns immer: 'Ich bin alt, aber ich bin heiß'", sagt er und lacht. Steve Perry, der sich im Studio herumtrieb, übernahm die Harmoniegesänge bei "Promises You Can't Keep", das aus der Feder von Steve Jordan, Kim Wilson und Danny Kortchmar stammt.



"Robert ist nicht nur ein außergewöhnliches Talent, sondern auch ein großartiger Mensch", so Jordan über Cray. "Die Leute interessieren sich in erster Linie für sein Gitarrenspiel, aber ich halte ihn für einen der besten Sänger, die ich je gehört habe. Nicht nur wegen seiner Gesangsfähigkeiten, sondern auch wegen seiner Interpretationen."

Zu Roberts Band gehören **Richard Cousins** (Bass), **Dover Weinberg** (Keyboards), **Terence F. Clark** (Schlagzeug) und **Steve Jordan** (Schlagzeug, Percussion).

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE	www.robertcray.com
FACEBOOK	www.facebook.com/robertcraymusic
INSTAGRAM	www.instagram.com/robertcrayofficial
YOUTUBE	www.youtube.com/@therobertcrayband1035